

Feedback AG Bericht des Aufsichtsrats 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2008 hat sich die Feedback AG in ihrem Marktumfeld trotz der äußerst schwierigen Rahmenbedingungen gut behauptet. Die Gesellschaft hat zwar ihre ursprünglichen Ziele nicht erreicht, da auch sie sich der Finanzkrise und ihren Auswirkungen nicht entziehen konnte, jedoch insgesamt ein deutlich positives Ergebnis erzielt.

Die Arbeit des Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2008 geprägt durch die konsequente Umsetzung der Unternehmensstrategie sowie strategische Beteiligungen und Kooperationen mit Vertriebsgesellschaften und Finanzdienstleistern, welche die Feedback AG eingegangen ist.

Auch im laufenden Geschäftsjahr 2009 sieht der Aufsichtsrat den Schwerpunkt seiner Arbeit neben den allgemeinen Aufgaben und der Überwachung der Geschäftsführung in der Beratung und Unterstützung des Vorstands bei der strategischen Ausrichtung der Feedback AG. Die Marktgegebenheiten und Aussichten für das Jahr 2009 sind geprägt von extremer Unsicherheit und es wird enormer Anstrengungen bedürfen, die weltweite Krise auch auf Unternehmensebene zu bewältigen. Der Zugang zu Kapital wird neben Kostenreduktionen, einer interessanten Produktauswahl sowie der psychologischen Verfassung der Investoren entscheidend sein.

Überwachung des Vorstandes

Im Geschäftsjahr 2008 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen und den Vorstand bei der Führung des Unternehmens beraten und überwacht. In kollegialer Zusammenarbeit und regem Kontakt mit dem Vorstand hat er von allen wesentlichen Geschäftsvorgängen erfahren und war in Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden.

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig schriftlich und mündlich über die aktuelle Lage und Entwicklung der Feedback AG. Vor allem die Geschäftspolitik, die zukünftige Ausrichtung des Unternehmens sowie die strategischen Kooperationen mit anderen Unternehmen standen dabei im Fokus der Kommunikation.

Im Geschäftsjahr 2008 fanden vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen in Anwesenheit von Mitgliedern des Vorstands statt. Die Sitzungen waren im Februar, April, Oktober und Dezember. In mehreren Fällen hat der Aufsichtsrat darüber hinaus Beschlüsse im Umlaufverfahren getroffen.

Der Aufsichtsrat hat auf die Bildung von Ausschüssen aufgrund der Unternehmensgröße und der Tatsache, dass der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht und somit alle relevanten Entscheidungen vollzählig diskutieren konnte, verzichtet.

Wechsel im Vorstand, keine Veränderungen im Aufsichtsrat

Heinz G. Eckermann legte sein Amt als Vorstandsmitglied der Feedback AG mit Wirkung zum 31. März 2008 im gegenseitigen Einvernehmen nieder. Zum 01. September 2008 bestellte der Aufsichtsrat Kurt Ellerbrok zum weiteren Vorstandsmitglied neben den bisherigen Vorständen Dr. Christoph Ludz und Thomas Striepe. Im Aufsichtsrat selbst gab es im Geschäftsjahr 2008 keine personellen Veränderungen.

**Erteilung des Prüfungsauftrages an die Schröder, Nörenberg + Partner GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg**

Auf der Hauptversammlung am 15. Juli 2008 wählten die Aktionäre der Feedback AG die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schröder, Nörenberg + Partner GmbH, Hamburg, erneut zum Abschlussprüfer. Der Aufsichtsrat erteilte dementsprechend den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2008 unter Vereinbarung klarer Regelungen hinsichtlich der Einzelheiten und Schwerpunkte der Abschlussprüfung sowie der Zusammenarbeit des Aufsichtsrates mit dem Abschlussprüfer.

Jahresabschlussprüfung und Gewinnverwendungsvorschlag

Der Abschlussprüfer hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und die Lageberichte der Feedback AG zum 31. Dezember 2008 nach HGB-Grundsätzen geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Alle Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten rechtzeitig vor der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung die Jahresabschlussunterlagen und Prüfungsberichte sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands. Damit hatte der Aufsichtsrat die Gelegenheit, die Abschlussunterlagen einzusehen und einer eigenen Prüfung zu unterziehen.

In der Bilanzaufsichtsratssitzung am 16. Juni 2009 wurden die Unterlagen umfassend von Vorstand, Aufsichtsrat und Abschlussprüfer erörtert. Der Abschlussprüfer berichtete über den Verlauf und die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss ohne Einwendungen. Damit ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften des Aktiengesetzes festgestellt. Der Aufsichtsrat stimmt dem Vorschlag des Vorstands, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, zu.

Der Dank des Aufsichtsrats gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Vorstandsmitgliedern der Feedback AG für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit im Berichtsjahr.

Hamburg, im Juni 2009

Jörg Rosowski
Vorsitzender des Aufsichtsrates